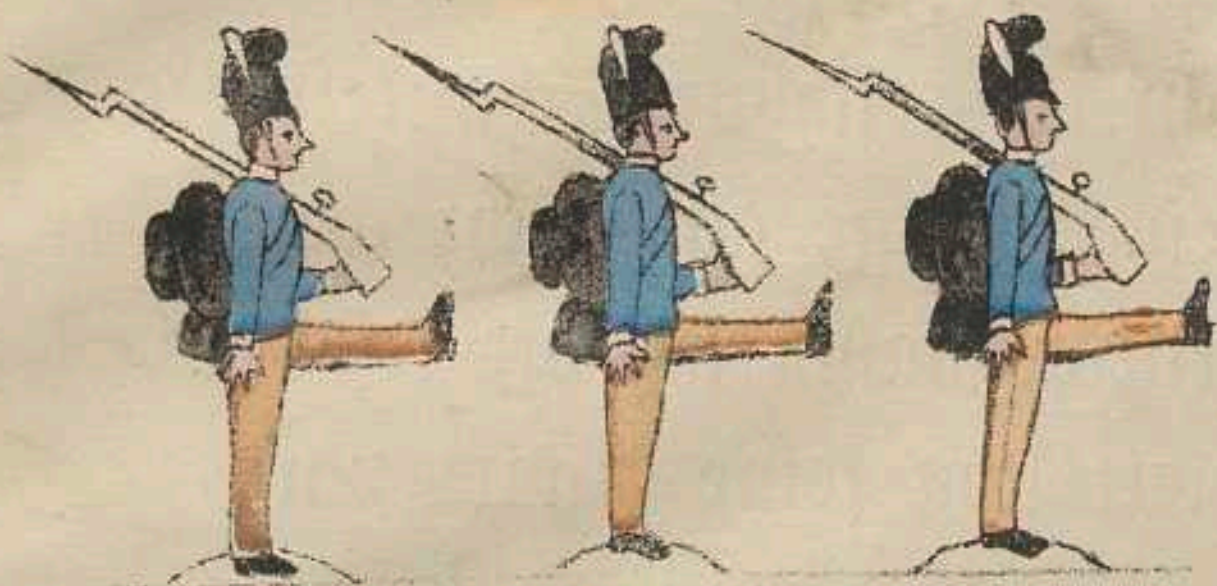


## Der kleine Kaupel-Mar.



„Hör' Mar, du mußt das Kaupeln  
lassen!“

Sprach ernst die Madam Tobia-  
assen;

Jedoch, der Mar der hörte nicht,  
Was zu ihm seine Mutter spricht.

Soldaten, so von Blei gemacht,  
Und ihm der heil'ge Christ ge-  
bracht,

Bertauchte er bei Groß und Klein:

Es mußte stets gefaupelt sein.

Einst tauschte er für Bilderbogen

Zahlpfennige, die schwer gewogen;

Er zählt sie durch, er schließt sie ein —

Da trat die Polizei herein.

Was für Schaustücke er er-  
rathen,

Das waren wirkliche Dukaten,

Die jener Junge allzumal

Erst seinem braven Vater stahl.

Mar kam mit auf die Polizei

Und ward erst nach drei Stun-  
den frei.



Dies merkte sich denn Märelein  
Und ließ fortan das Kaupeln sein.